

01

FÄLLE UND ERLÖSE AUSBAUEN MIT DEM CMK-ERLÖS-SCOUTING

Für den langfristigen Erfolg ist es von zentraler Bedeutung, Leistungen und Erlöse kontinuierlich weiter zu entwickeln, um die permanenten Kostensteigerungen aufzufangen. Dabei kommt es weniger auf die rein quantitative Steigerung von Fallzahlen an, sondern darauf, die passenden Fälle zu finden und die vorhandenen Ressourcen optimal zu nutzen.

Mit unserem Beratungskonzept »CMK-Erlös-Scouting« haben wir jüngst wieder einem Kunden mögliche Wege aufgezeigt, um zusätzliche Deckungsbeiträge zu erwirtschaften. So zeigte sich z.B., dass in den Bereichen Gefäßchirurgie und Darmchirurgie noch einiges an Marktpotenzial besteht und damit Wirtschaftlichkeitsverbesserungen von einer viertel bis halben Mio. Euro möglich wären. Um dieses Potenzial zu heben, entwickeln und setzen wir nun gemeinsam einen individuellen Businessplan für ein Darmzentrum um.

Das CMK-Erlös-Scouting ist ein aus unserer jahrelangen Strategieberatungs-Erfahrung entstandener Experten-Ansatz, bei dem schrittweise und sehr effizient bestehende Marktpotenziale identifiziert, vorteilhafte Ansatzpunkte herausgefiltert und anschließend die nötigen Maßnahmen umsetzungsorientiert definiert werden.

02

SPARPOTENZIAL IM INTENSIVBEREICH HEBEN

Unterdeckungen des Intensivbereiches beim Vergleich mit der INEK-Matrix! Kommt Ihnen das bekannt vor? In einer Klinik mit ca. 400 Betten wurden wir beauftragt, die Gründe für bestehende Unwirtschaftlichkeiten aufzudecken und Möglichkeiten zur Abhilfe zu schaffen.

Die Analyse zeigte rasch die Ursachen: Die räumlichen Strukturen der Intensivstation machen eine getrennte Vorhaltung der ärztlichen und pflegerischen Ressourcen nötig, und es fehlt eine klare Konzeption und Definition des Patientenspektrums. Aufgrund fehlender organisatorischer Alternativen dient der Bereich als Auffang- bzw. Pufferstation.

Zur Verbesserung wird nun eine interdisziplinäre Notaufnahme mit Notaufnahmestation individuell für den Kunden konzipiert. Damit werden eine organisatorische Neukonzeption des ärztlichen Dienstes und eine Optimierung der personellen Ressourcen möglich. Außerdem wird ein Gesamtkonzept für die organisatorischen Zuständigkeiten in ITS, IMC und Notaufnahmestation sowie Standards für die Kernprozesse an den Schnittstellen erarbeitet. Insgesamt unterstützen wir unseren Kunden v.a. durch die erforderliche Moderation und Motivation, um alle Beteiligten zur Unterstützung und zum Mittragen der Veränderung zu bewegen.

03

DIE OPTIMIERUNG DER ABRECHNUNG BEGINNT IM MEDIZINISCHEN BEREICH

In einem Krankenhaus in Hessen arbeiten wir derzeit an der Verbesserung der Abrechnung. Auslöser des Projekts war die hohe Anzahl nicht-fakturierter Fälle. Im ersten Schritt analysierten wir die Gründe für die Abrechnungsverzögerungen und -defizite. Es stellte sich heraus, dass vor allem das EDV-Projektmanagement und die Führung der Patientenakten zu verbessern waren. So können z.B. dann keine Rechnungen gestellt werden, wenn Patientenakten unbearbeitet liegen bleiben oder im Nachhinein wichtige Inhalte nachgetragen werden müssen.

Zur Verbesserung setzen wir deshalb auch an den beiden Punkten EDV und Aktenführung an. So wurde ein Katalog mit den wichtigsten Maßnahmen zur Verbesserung der EDV-Organisation und des Projektmanagements im Zusammenhang mit der laufenden KIS-Einführung entwickelt. Zur Verbesserung der Aktenführung werden einheitliche Standards für Inhalte und Workflow der Patientenakte entwickelt und in einem Organisations-Handbuch verankert. Die Einhaltung der getroffenen Regelungen soll später mit einer eigens konzipierten Messung verfolgt werden.

04

SEMINARANGEBOT: PROZESSOPTIMIERUNG UND LEAN MANAGEMENT IM KRANKENHAUS

Wie kann man im Krankenhaus effiziente Prozesse gestalten und etablieren? Wie kann man Verschwendung aufdecken und eliminieren? Ein bewährter Weg, um erfolgreiche Reorganisationsprojekte durchzuführen und nachhaltige Effizienz sicherzustellen, ist der Einsatz von Methoden des Lean Managements bzw. Lean Six Sigma.

In unserem Seminar »Lean Management im Krankenhaus« am 04./05. August 2011 in Fulda erfahren Sie, wie man den Lean-Ansatz im Krankenhaus einsetzen kann. Das Seminar findet zusammen mit Dipl.-Oec. Bernd Harengel statt, einem zertifizierten Lean Six Sigma-Trainer.

Mehr Informationen finden Sie auf www.cmknet.de im News-Bereich. Unseren Kunden gewähren wir einen Rabatt von 20 % auf den Seminarpreis!

